

Ausschreibung für die 13. Ramberg Historic am 30./31.08.2024



1. Veranstalter

MSC Ramberg, Kreuzwoogstraße 2 a, 76857 Ramberg
Fahrleiter: Andreas Schwalie, Tel. 06345-959992

2. Veranstaltung

2.1 Sportliche Historicfahrt (Gruppe S) für Automobile bis Erstzulassung 31.12.1993 mit Gleichmäßigkeits- und Sollzeitprüfungen sowie Orientierungsetappen mit einer Gesamt-Streckenlänge von ca. 400 km.
Prädikat:

2.2 Touristische, gemütliche Ausfahrt (Gruppe V) für Autos, mit einer Erstzulassung 31.12.1993 und älter.
Für Motorräder ist die Teilnahme ebenfalls möglich, diese werden in der Autoklasse gewertet .

Es gibt leichte Mess- und Schätzprüfungen rund ums Fahrzeug. Spezielle Vorkenntnisse von den Fahrern und Beifahrern werden nicht verlangt. Die Fahrt ist somit auch für Oldtimereinsteiger geeignet!

2.3 Prädikate: Deutsche Classic Serie, ADAC Pfalz Classic Pokal, ADAC Pfalz Veteranenfahrten-Touristik-Pokal

3. Zeitplan

01.03.2024		Öffnung der Nennliste und Veröffentlichung der Ausschreibung
04.07.2024	20.00 Uhr	Vornennschluss
04.08.2024	20.00 Uhr	Nennschluss (Bzw. nach Erreichen der 80 Startplätze)

Sport-Wertung

Freitag, 30.08.2024

15.00 - 17:00 Uhr:	Dokumentenabnahme in der Ramburghalle, Hauptstr. 20, 76857 Ramberg
15.00 - 17:00 Uhr:	Technische Abnahme bei der Feuerwehr, Kreuzwoogstr. 2b, 76857 Ramberg
17:15 Uhr:	Fahrerbesprechung
18:00 Uhr:	Start 1. Etappe
22:00 Uhr:	Ziel 1. Etappe

Samstag, 31. 08.2024

09:00 Uhr:	Start 1. Fahrzeug
ca. 17:30 Uhr:	Ziel
ab ca. 19:30 Uhr:	Siegerehrung in der Ramburghalle

Veteranen-Wertung

Freitag, 30.08.2024

18.45 - 19:30 Uhr:	Freiwillige Dokumentenabnahme in der Ramburghalle, Hauptstraße 20, 76857 Ramberg
--------------------	--

Samstag, 31.08.2024

7:00 - 8:00 Uhr:	Dokumentenabnahme in der Ramburghalle, Hauptstr. 20, 76857 Ramberg
08:30 Uhr:	Fahrerbesprechung
09:50 Uhr:	Start 1. Fahrzeug
ca. 16:00 Uhr:	Ziel
ab ca. 19:30 Uhr:	Siegerehrung in der Ramburghalle

4. Teilnehmer und Klassen

Der Fahrer muss im Besitz einer gültigen Fahrerlaubnis sein. Die Zahl der Teilnehmer ist auf 80 Fahrzeuge begrenzt. Der Veranstalter nimmt sich das Recht, bei Überschreiten der maximalen Teilnehmerzahl ältere



Fahrzeuge oder historisch wertvolle Fahrzeuge zu bevorzugen.

Gruppen- und Klasseneinteilung:

Gruppen:

Historicsport (S)
Veteran Automobil (V)

Klassen:

1: bis einschließlich Baujahr 1945
2: Baujahr 1946 – 1960
3: Baujahr 1961 – 1970
4: Baujahr 1971 – 1980
5: Baujahr 1981 – 1993

Zugelassen sind Automobile der aufgeführten Baujahre. Der Fahrer/Halter ist selbst für den technisch einwandfreien Zustand des Fahrzeuges verantwortlich. Zugelassen sind Fahrzeuge mit

**normaler Zulassung
Saisonkennzeichen**

**Oldtimer Kennzeichen (H)
Rotes Dauerkennzeichen (07)**

Bei Ausstattung mit einem Kennzeichen mit 04er- oder 06er- Nummer übernimmt der Veranstalter keine Haftung und Gewähr für die Teilnahmeberechtigung im Falle polizeilicher Beanstandung. Fahrzeuge, die nicht in Deutschland zugelassen sind, müssen der normalen nationalen Zulassungsordnung ihres Landes entsprechen.

5. Nennungen und Nenngeld

Sportliche Fahrt:

(mit 2 Personen besetzt)
Bis 04.07.2024 – 320,- Euro
Bis 04.08.2024 – 380,- Euro

Veteranenfahrt:

(mit 2 Personen besetzt)
Bis 04.07.2024 - 100,- Euro
Bis 04.08.2024 - 140,- Euro

Zusätzliche Personen können für 30,00 € pro Person in den Gruppe Veteran gepflegt werden (bitte bei Nennung angeben!)

Im Nenngeld enthalten sind:

- Fahrtunterlagen
- Rallyeschild
- Startnummern
- Mittagessen
- Sektempfang
- Rallye-Essen am Abend
- Sportwertung zusätzlich Freitag Abendessen sowie Feierabendgetränk am Etappenziel 1
- Pokale für die Sieger der Gruppen und der Klassen (siehe Art. 9)

Jeder Teilnehmer muss das beiliegende Nennformular ordnungsgemäß ausgefüllt und unterschrieben bis zum Nennungsschluss an den Veranstalter richten. Durch Unterzeichnung des Nennformulars erkennen alle Teilnehmer die Bedingungen und Bestimmungen der Ausschreibung und eventueller Bulletins an. Die Nennung wird nur angenommen, wenn das Nenngeld bezahlt ist.

Nennungen senden Sie an:

Jacqueline Wiedmann, Im Buschwald 13, 67361 Freisbach
Email : sekretariat-rahi@gmx.de

Bankverbindung:

Kontoinhaber: MSC Ramberg e.V.
Kreissparkasse SÜW Landau, IBAN: DE82 5485 0010 0010 0759 19, BIC: SOLADES1SUW
Verwendungszweck „Nennung 13. Ramberg Historic“



Der Veranstalter behält sich das Recht vor, eine Nennung ohne Angabe von Gründen abzulehnen.

6. Dokumenten- und Fahrzeugabnahme

Jedes teilnehmende Team bzw. jeder teilnehmende Fahrer muss sich innerhalb der vom Veranstalter mitgeteilten Zeit zur Dokumenten- und technischen Abnahme am jeweiligen Ort einfinden. Bei der Dokumentenabnahme werden geprüft:

- gültiger Führerschein des Fahrers
- Fahrzeugschein
- Versicherungsnachweis (mind. gesetzliche Haftpflichtversicherung erforderlich!)
- ggfls. Verzichtserklärung des Fahrzeugeigentümers

Die technische Abnahme hat allgemeinen Charakter (Kontrolle der Marke/Modell des Fahrzeuges, Übereinstimmung mit den Straßenverkehrsvorschriften, z.B. Reifen, Licht).

Für die Kennzeichnung der Autos werden je zwei Startnummern für die Türen rechts und links, sowie ein Rallyeschild für auf die vordere Haube, die vor der technischen Abnahme von den Teilnehmern anzubringen sind, ausgegeben.

7. Ablauf

7.1. Alle Gruppen:

Während der gesamten Veranstaltung haben die Teilnehmer verschiedene Aufgaben zu erfüllen, die in den Fahrtunterlagen genau definiert sind. Dabei sind verschiedene Kontrollen anzufahren. Die Teilnehmer nehmen dabei besonders Rücksicht auf das Ruhe- und Erholungsbedürfnis der Bevölkerung.

Am Start und nach der Mittagspause erhalten die Teilnehmer Bordkarten, die zur Wertung herangezogen werden und in die alle Eintragungen in der richtigen Reihenfolge erfolgen müssen. An bestimmten Punkten der Veranstaltung muss die Bordkarte dem beauftragten Sportwart übergeben werden. Jeder Teilnehmer ist für seine Bordkarte allein verantwortlich. Die eigenen Eintragungen darin sind mit einem schwarzen oder blauen Stift zu tätigen! Manipulationen oder Verlust der Bordkarte führen zum Wertungsverlust.

Die Fahrzeuge werden ab der im Zeitplan aufgeführten Uhrzeit entsprechend in der Reihenfolge der Startnummer in Minutenabstand gestartet.

Alle Teilnehmer erhalten Fahrtunterlagen, in denen die einzuhaltende Strecke genau bezeichnet ist, so dass die Teilnehmer die vorgeschriebene Strecke unter Einhaltung der StVO korrekt absolvieren können. Der Veranstalter gibt außerdem vor der Veranstaltung eine Messstrecke bekannt, auf der die Tripmaster zum Veranstalterfahrzeug kalibriert werden können.

Ablauf an einer Zeitkontrolle (ZK):

Am Start, unterwegs sowie im Ziel sind Zeitkontrollen (ZK) eingerichtet. Der Beginn einer Zeit-Kontrollzone ist durch ein Hinweisschild „Uhr auf gelben Grund“ angezeigt. In einer Entfernung von 10 – 20 m ist der Standort des Kontrollpostens durch Zeichen „Uhr auf rotem Grund“ gekennzeichnet. Jedes Teilnehmerfahrzeug muss bis zu der Sollzeit vorangegangenen Minute vor dem Symbol „Uhr auf gelben Grund“ warten. Die Besatzung darf dabei die Kontrollzone betreten (meist der Beifahrer). Erst in der Minute der Sollzeit oder der vorangegangenen Minute darf in die Kontrollzone eingefahren werden. Der Zeiteintrag durch den Sportwart erfolgt unmittelbar nach der Übergabe der Bordkarte. Dabei wird die im Moment der Übergabe laufende Minute eingetragen.

Beispiel: Sollzeit für ZK = 14.05 Uhr. Einfahren in die Kontrollzone ab 14.04 erlaubt, Übergabe der Bordkarte 14.05 bis 14.05 und 59 Sekunden.

Ablauf einer Durchfahrtskontrolle (DK):

Eine DK ist durch das Schild „Stempel auf rotem Grund“ gekennzeichnet. Eine DK dient der Überprüfung der korrekt gefahrenen, vorgegebenen Fahrtstrecke. An der Kontrolle übergibt das Team die Bordkarte und erhält vom Sportwart einen Eintrag oder einen Stempel in das vorgesehene Feld.

7.2. Gruppe Veteran

Es gibt zwei kurze, einfache Sollzeitprüfungen. Eine direkt am Start und eine unterwegs. Dabei sollen die vorgegebenen Zeiten möglichst genau von Start bis zum Ziel (bei dem roten Zielschild) befahren werden. Des Weiteren gibt es Sonderprüfungen rund ums Fahrzeug bzw. zum Straßenverkehr.

7.3 Gruppe S

Die Fahrzeuge fahren eine Strecke von ca. 400 km, diese beinhaltet mehrere Gleichmäßigkeitsprüfungen, mit einem Schnitt von max. 50 km/h, welche mit geheimen Zeitkontrollen überwacht werden oder auf Sollzeit befahren werden. Die Teams fahren die Strecke anhand üblicher Chinesenzeichen (Pfeil-Zeichen). Das Befahren der richtigen Strecke wird mit Nummernkontrollen und Durchfahrtskontrollen überwacht (Auch auf den GP's!).

Ablauf der Gleichmäßigkeitsprüfungen (GP):

Start: Vor jeder GP kann sich eine Zeitkontrolle befinden. Nach Absolvierung der ZK zieht das Team zur Startkontrolle der GP (ca. 20 -100 m entfernt) vor. Der Startkontrollbereich ist durch das Schild „Flagge auf rotem Grund“ gekennzeichnet. In der Regel erfolgt der Start der GP dann 3 Minuten nach der ZK-Zeit. Die ZK am Start Samstagmorgen ist zugleich auch Start einer GP. An der Startkontrolle trägt der Starter der GP die Startzeit ein. Diese Startzeit ist gleichzeitig auch die Startzeit zur nächsten ZK. Das Team startet zur eingetragenen Startzeit.

Bei GPs ohne vorherige ZK zieht der Teilnehmer zum Start vor, erhält seine Startzeit, in der Regel für die darauffolgende Minute, wo dieser daraufhin dann startet.

Ziel: Der Beginn des Zielbereiches einer GP ist meist durch das Schild „Karierte Flagge auf gelben Grund“ gekennzeichnet. Nach Passieren dieses Schildes darf nicht mehr angehalten werden, d.h. der Zielbereich ist fliegend zu durchfahren! Das Ziel befindet sich ca. 20 bis 400 m hinter dem gelben Schild und ist durch das Symbol „Karierte Flagge auf rotem Grund“ gekennzeichnet. Gibt es kein gelbes Zielankündigungsschild, ist das Stehenbleiben in Sichtweite des Ziels ebenfalls nicht mehr erlaubt.

Es gibt GPs ohne Zielkontrolle, d. h. es erfolgen dort nur geheime Zeitmessungen im Laufe der GP. Die GP endet in dem Fall mit dem Aufhebungsschild 3 Diagonalstreifen auf beigem Grund. Hier ist es auch möglich, dass dieses Aufhebungsschild lediglich im Bordbuch markiert ist und nicht an der Strecke vorhanden ist. Dies wird jedoch entsprechend bekannt gegeben. Der Veranstalter behält sich das Recht vor, die Standorte der Zeitmessung auf der Strecke mit FIA-Schilder „Zielflaggen auf gelbem / rotem Grund“ zu kennzeichnen. In jedem Fall hat der Teilnehmer die geheime Zeitmessung „fliegend“ und ohne anzuhalten zu durchfahren, identisch zu allen anderen GPs

Des Weiteren können geheime Sollzeitprüfungen vorkommen. Hier ist ab einem grünen FIA-Startschild eine Sollzeit bis zum grünen FIA-Zielschild zurückzulegen. Genauere Infos dazu gibt es in den Durchführungsbestimmungen. Stehenbleiben vor den beiden Schildern ist verboten.

8. Wertung

8.1. alle Gruppen:

Das Team mit den wenigsten Strafpunkten gewinnt.



Zeitkontrollen:

Zu spät an der Start-ZK je Minute	6 Punkte
Für Verspätungen an den anderen ZK's je Minute	3 Punkte
Für zu frühe Ankunft an einer ZK je Minute	6 Punkte
Auslassen einer ZK	100 Punkte
Überschreiten der Karenzzeit von mehr als 30 Minuten je Etappe	Wertungsverlust
Verwicklung in einen Unfall	Wertungsverlust
Verlust der Bordkarte	Wertungsverlust
Änderung in der Bordkarte je Feld	20 Punkte
Einträge in der Bordkarte mit falscher Farbe	20 Punkte
Fehlen einer bekannten DK-Eintragung in der Bordkarte je DK	10 Punkte
Beleidigung der Helfer oder Sportwarte	nach Ermessen von 10 Punkte bis Wertungsverlust

8.2. Gruppe Veteran:

Strafpunkte gibt es laut Aushang der Durchführungsbestimmungen am Veranstaltungstag für Abweichung je cm bei einer Messprüfung, je Einheit bei einer Schätzprüfung, je Strafpunkt auf dem Fragebogen und je Zehntelsekunden bei den Sollzeitprüfungen.

8.3. Gruppe S:

Auslassen, Vor- oder Nachholen einer Nummernkontrolle oder Stempel-Kontrolle, je Zahl oder Stempel	2 Punkte
--	----------

Gleichmäßigkeitsprüfungen:

Je Zehntelsekunde zu früh oder zu spät an einer geheimen Zeitkontrolle	0,03 Punkte
Je Hundertstelsekunde an den Ziellichtschranken zu früh oder zu spät	0,01 Punkte
Anhalten zwischen Zielankündigung und Ziel	5 Punkte
Auslassen einer geheimen ZK auf den GP's oder einer Ziel-Lichtschranke	10 Punkte
Maximal – Strafpunkte je Lichtschranke auf den GP's	5 Punkte

9. Preise

- Gruppenwertung:	1. Platz
- Klassenwertung:	30% der gestarteten Teilnehmer
- Sonderpokale:	nach Weisung der Spender

10. Datenschutz

Mit Abgabe der Nennung geben die Teilnehmer ihr Einverständnis, dass der Veranstalter alle mit der Veranstaltung verbundenen Ereignisse durch Medien verbreiten kann, ohne dass hieraus Ansprüche gegenüber dem Veranstalter oder die veröffentlichenden Medien geltend gemacht werden können.

11. Versicherungen, Haftungsverzicht, Absage, Änderungen, Umweltschutz

11.1 Versicherungen

Der Veranstalter hat gemäß der VwV zu §29 StVO eine Haftpflichtversicherung mit folgenden Deckungssummen abgeschlossen:

- € 10.000.000,- für Personen- und Sachschäden pro Ereignis, jedoch nicht mehr als
- € 1.100.000,- für Vermögensschäden

11.2 Haftungsverzicht und Verantwortlichkeit der Teilnehmer: Siehe Nennformular

11.3 Verantwortlichkeit des Veranstalters

Der Veranstalter behält sich das Recht vor, alle durch höhere Gewalt oder aus Sicherheitsgründen oder von Behörden angeordneten erforderlichen Änderungen der Ausschreibung vorzunehmen oder auch die



Ausschreibung für die 13. Ramberg Historic am 30./31.08.2024



Veranstaltung abzusagen, falls dies durch außerordentliche Umstände bedingt ist, ohne irgendwelche Schadenersatzpflicht zu übernehmen.

11.4 Anwendung und Auslegung der Ausschreibung

Verbindliche Auskünfte über die Veranstaltung erteilt nur der Organisationsleiter oder Fahrtleiter. Er legt die Ausschreibung aus und entscheidet allein verantwortlich.

11.5 Umweltschutz

Die Teilnehmer sind verpflichtet, Verunreinigungen z.B. durch Tropföl auf den Parkplätzen und an den Kontrollstellen zu vermeiden bzw. zu beseitigen. Sie sind selbst für die Beschaffung der dafür notwendigen Hilfsmittel verantwortlich.

12. Allgemeines

Einsprüche und Proteste sind bei Classic-Veranstaltungen nicht üblich. Die Entscheidung des Fahrtleiters ist endgültig.

Wer ein schönes, stressfreies Wochenende in Ramberg will: Unterkünfte sind früh zu buchen unter Tourismus auf www.ramberg.de. Verbinden Sie dieses Ereignis mit einem schönen Wochenende im Pfälzer Wald mit seinen vielen Burgen, Weinen und Pfälzer Spezialitäten. Anfahrt über A65 Landau bzw. B10 Annweiler Ausfahrt Ramberg.

Motor Sport Club e.V.
im A D A C
Kreuzwoogstraße 2a
76857 Ramberg

Ramberg, 13.03.2024

Ort, Datum

Ortsclub-Stempel

Unterschrift Fahrtleiter

